Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die eingereichten Wettbewerbsbeiträge u. a. nach folgenden Kriterien:

- Bewahrung und behutsame Entwicklung regionaltypischer Siedlungsformen und Ortsbilder
- Orientierung an regionaltypischen Bauweisen und ortsbildprägenden Gebäudefluchten
- Anwendung nachhaltiger, ortstypischer Baustoffe
- Berücksichtigung ökologischer und gesundheitlicher Aspekte des Bauens
- energetische Modernisierung und Einsatz erneuerbarer Energien
- handwerkliche und materialgerechte Bauweise und Ausführungsqualität
- gestalterische Einbindung des Gebäudes in den Kontext der Umgebung
- Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen am Gebäude oder in dessen Umgebung für Vögel, Fledermäuse, Insekten, Wildpflanzen
- gesellschaftliche und soziale Relevanz – Beitrag des Werks oder der Idee zur nachhaltigen Entwicklung der Biosphärenregion

Kontakt

UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Hoher Steinweg 5-6, 16278 Angermünde
Ansprechpartner: Uwe Graumann
Tel.: +49 3331 36540
Mail: uwe.graumann@lfu.brandenburg.de
www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de/baukultur

Impressum
Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL)
Fotos: Klaus Pape, Uwe Graumann
Satz und Layout: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

natürlich.nachhaltig.Baukultur in Brandenburg

Landesamt für Umwelt

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

natürlich.nachhaltig.Baukultur in Brandenburg

Wettbewerb Baukultur 2019

Regionaltypisches Bauen im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und Umgebung

LAND BRANDENBURG

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Natürlich. Nachhaltig. Baukultur in Brandenburg

Das UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin schützt eine alte Kulturlandschaft mit langer Siedlungstradition und reicher Baukultur der hier lebenden Menschen. Eingebettet in eine artenreiche Natur sind regionaltypische Siedlungen, Gehöfte und Gebäude ein wichtiger Bestandteil dieser Kulturlandschaft, deren Eigenart und Schönheit unter dem Dach des UNESCO-Programms „Der Mensch und die Biosphäre (MAB)“ steht. Attraktive Siedlungen sind nicht nur für die Bewohner identitätsstiftend, sie leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus. Sie tragen zum Werterhalt der Grundstücke sowie zur Nachfrage von interessierten Neubürgern bei. Typische Siedlungs- und Gebäudeformen zu erhalten und angepasst zu entwickeln, ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Nach den erfolgreichen Wettbewerben in den Jahren 2003 und 2013 sowie der Durchführung eines motivierenden Modellvorhabens zu „Baukultur und Tourismus“, das vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gefördert und gemeinsam mit den Landkreisen Uckermark und Barnim durchgeführt wurde, soll an diese positive Entwicklung im Rahmen des Nachhaltigkeitspreises angeknüpft werden.

„Natürlich. Nachhaltig. Baukultur in Brandenburg“ lautet das Motto des Nachhaltigkeitspreises des Landes Brandenburg 2019, den das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung gemeinsam ausloben. Der diesjährige Nachhaltigkeitspreis geht als Wettbewerb Baukultur in den drei Biosphärenreservaten Brandenburgs zeitgleich an den Start.

Die Kategorien im Wettbewerb Baukultur 2019

Der Wettbewerb prämiert besonders gut gelungene private und öffentliche Bauprojekte, die ein klares Engagement für den Erhalt der regionaltypischen Baukultur zeigen, einschließlich der Bewahrung und behutsamen Entwicklung von Ortsbildern.

Der Wettbewerb gliedert sich in fünf Kategorien:

1. Regionaltypische Bestandssanierung

2. Neubau im Kontext zur regionalen Baukultur

3. Bewahrung und Entwicklung des Ortsbildes

4. Garten- und Landschaftsgestaltung

5. Ideenskizzen und Projektpläne

Eine unabhängige Fachjury bewertet die eingereichten Beiträge und legt die Auszeichnungen in den fünf Wettbewerbskategorien fest. Erfolgreiche Beiträge können mit einem Preisgeld von bis zu 1000 € ausgezeichnet werden. Ende 2019 werden die Preise vergeben.

Wettbewerb

Sie haben ein **Bestandsgebäude** regionaltypisch saniert? Sie haben sich bei einem **Neubau** Gedanken gemacht, wie sich das Gebäude und der Garten in den Kontext der Umgebung einfügt oder Ansätze der regionalen Baukultur aufgreift und weiterentwickelt? Sie haben sich für die Bewahrung und Entwicklung des **Ortsbildes** eingesetzt?

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Das Teilnahmeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter:
www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de/baukultur

Sie können das Teilnahmeformular auch telefonisch oder per E-Mail anfordern (siehe Kontaktadresse).

Teilnehmen können Privatpersonen, Architekten, Fachplaner, Vereine und öffentliche Einrichtungen (außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung). Eingereicht werden können Beiträge und Ideen von Bauvorhaben, die bereits realisiert wurden.
Teilnahmeschluss: 02.09.2019